



2nd

a

n

n

u

report

a

l

2002

Deutsche Fassung

Inhalt

Einführung	2
• Zum zweiten Jahresbericht	
Tätigkeitsbericht 2002	3
• Vereinsgründung und Mitgliederversammlung	
• Mitgliederbestand	
• Öffentlichkeitsarbeit	
• Projekt "Soil Awareness"	
• Zeitschrift "local land & soil news"	
• Ausblick 2003	
Finanzen	8
• Jahresabschluss 2002	

Einführung

Zum zweiten Jahresbericht

Der vorliegende Jahresbericht gibt eine Übersicht über die Aktivitäten der European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V. – Boden-Bündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden für das Jahr 2002. Er umfasst damit den Zeitraum seit der offiziellen Vereinsgründung im Januar 2002 und soll in Kürze die Entwicklungen des Boden-Bündnisses in 2002 wiedergeben und einen Ausblick zu den geplanten Aktivitäten in 2003 geben.

*European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.
Osnabrück, im März 2003*

Impressum

ELSA e.V.

•
*annual report
2002*

•
Deutsche Fassung

•
Download pdf.datei unter
www.bodenbuendnis.org

•
European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.
Europäisches Sekretariat
c/o Stadt Osnabrück

Referat für Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung
Postfach 4460, D-49034 Osnabrück
Tel. +49-(0)541-323-2000
Fax +49-(0)541-323-2738
E-mail: mail@bodenbuendnis.org

Vereinsgründung und Mitgliederversammlung

Die Gründungsversammlung

Die offizielle Gründungsversammlung der European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V. fand am 31.01.2002 in Osnabrück statt. Hier wurde die Satzung des Boden-Bündnisses verabschiedet und notariell beglaubigt sowie der erste Vorstand gewählt. Mitglieder des Vorstandes sind:

Der Vorstand

- Vorsitzender: *Detlef Gerdts*
Fachbereich Grün und Umwelt der Stadt Osnabrück (D)
- Stellvertretender Vorsitzender: *Dr. Walter Huber*
Landesagentur für Umwelt und Arbeitsschutz der Provinz Bozen-Südtirol (I)
- Schatzmeister: *Hartmut Escher*
Fachdienst Umwelt des Landkreises Osnabrück (D)
- Schriftführer: *Helmer Honrich*
Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München (D)
- 1. Beisitzer: *Dr. Fabian Dosch*
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn (D)
- 2. Beisitzer: *Dr. Jürgen Bruggey*
Geotec GmbH für die Stadt Augsburg (D)



*Abbildung des Vorstandes (vl):
Fabian Dosch, Helmer Honrich,
Detlef Gerdts, Walter Huber, Jürgen
Bruggey, Hartmut Escher*

Mitgliederbestand

*Mitglieder
zur Zeit der Vereinsgründung*

Zum Zeitpunkt der Vereinsgründung waren dem Boden-Bündnis bereits folgende Mitglieder beigetreten:

City of Derby (GB), Landkreis Osnabrück (D), Stadt Augsburg (D), Stadt München (D), Stadt Nürnberg (D), Stadt Osnabrück (D), Stadt Schwabach (D), Autonome Provinz Bozen-Südtirol (I), Evangelische Akademie Tutzing (D), Interessengemeinschaft Boden Schweiz (CH).

Neumitglieder 2002

Im Verlauf des Jahres 2002 konnten folgende weitere Mitglieder gewonnen werden:

Landkreis Grafschaft Bentheim (D), Stadtgemeinde Gmünd in Kärnten (A), das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (D), die Bundesvereinigung Boden und Altlasten e.V. (BVBA), die BWG Winzig und Tüselmann GbR, das Klima-Bündnis Österreich (KBÖ).

Damit hat ELSA e.V. nunmehr die folgenden Mitglieder:

Ordentliche Mitglieder	
<i>(Kommunen/Gebietskörperschaften)</i>	<i>Einwohner</i>
- City of Derby (GB)	236.261
- Landkreis Grafschaft Bentheim (D)	130.064
- Landkreis Osnabrück (D)	352.667
- Stadt Augsburg (D)	270.000
- Stadtgemeinde Gmünd (A)	2640
- Stadt München (D)	1.250.000
- Stadt Nürnberg (D)	488.400
- Stadt Osnabrück (D)	157.000
- Stadt Schwabach (D)	40.029
Assoziierte Mitglieder	
<i>(Bundesländer/Regionen etc.)</i>	<i>Einwohner</i>
- Autonome Provinz Bozen-Südtirol (I)	460.000
<i>(Institutionen/Organisationen/Vereine etc.)</i>	<i>Mitglieder u.a.</i>
- Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (D)	600
- Bundesvereinigung Boden und Altlasten e.V. (BVBA)	1000
- BWG Winzig und Tüselmann GbR	2
- Evangelische Akademie Tutzing (D)	1500
- Interessengemeinschaft Boden Schweiz (CH)	1500
- Klima-Bündnis Österreich (KBÖ)	476
- Einzelmitglieder	1
Summe der durch ELSA vertretenen Einwohner/Mitglieder: 3.392.140	

Die Mitgliedsstädte, -gemeinden und -kreise sowie die assoziierte Mitglieder repräsentieren somit insgesamt um die 3.392.140 Einwohner. Eine genaue Zahl lässt sich nicht ermitteln, da z.B. die Mitglieder des Klima-Bündnisses Österreich Gebietskörperschaften sind, die eine große Anzahl von Einwohnern repräsentieren, hier aber nur als Anzahl der zum Klima-Bündnis gehörigen Kommunen angegeben sind.

Öffentlichkeitsarbeit

Green Week in Brüssel

Auf der **"Green Week" der Europäischen Kommission** die vom 15. bis 20. April 2002 in Brüssel stattfand, war auch ELSA e.V. aktiv vertreten. Das Hauptziel der "Green Week" ist es, Menschen zu ermutigen "laut" darüber nachzudenken, wie das Umweltverhalten geändert werden kann, um die Welt zu einem gesünderen und umweltfreundlicheren Lebensraum zu machen. Zielgruppen der Green Week sind Entscheidungsträger auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene sowie andere Interessensgruppen im Umweltbereich wie Wissenschaftler, Unternehmen, Industrieverbände und Nichtregierungsorganisationen. Gemeinsam mit der Stadt und dem Landkreis Osnabrück und dem Geopark Teutoburger Wald – Wiehengebirge wurden verschiedene Bodenaktivitäten präsentiert. Unter anderem statteten auch EU-Kommissionspräsident *Romano Prodi* und EU-Umweltkommissarin *Margot Wallström* dem Stand einen Besuch ab.

World Day to Combat Desertification in Osnabrück

Am 17. Juni 1994 wurde in Paris das Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD) angenommen. Seit diesem Tag begeht die UNCCD alljährlich am 17. Juni den **"World Day to Combat Desertification"**, um einen Beitrag zur weltweiten Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung über die Folgen der Wüstenbildung und über die Notwendigkeit der Solidarität der Begünstigten gegenüber den benachteiligten Regionen zu leisten.

Exekutivsekretär der UNCCD und stellvertretender Generalsekretär der Vereinten Nationen, *Hama Arba Diallo* hatte im Zusammenhang mit seiner Schirmherrschaft für die 1. Jahrestagung des Boden-Bündnisses (November 2001) in Osnabrück angeregt, den "World Day to Combat Desertification" 2002 in Kooperation mit Stadt und Landkreis Osnabrück sowie dem Boden-Bündnis in Osnabrück stattfinden zu lassen.

Im Rahmen dieses Tages war das Museum am Schölerberg in Osnabrück (dort ist die bundesweit einzige Dauerausstellung zu Thema Boden zu sehen) für Besucher (kostenlos) geöffnet. ELSA e.V. hat sich wie viele andere Aussteller im "Markt der Möglichkeiten" mit einem Informationsstand präsentiert.

Zum Abschluss des Tages fand im Rathaus eine Podiumsdiskussion statt, an der neben *Hama Arba Diallo* (UNCCD), *Wolfgang Jüttner* (Umweltminister Niedersachsen), *Prof. Dr. Günter Miehlich* (Wissenschaftlicher Beirat Bodenschutz beim BMU), *Prof. Dr. Klaus Müller* (Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft) auch *Detlef Gerds* (Vorsitzender ELSA e.V.) teilgenommen hat.

Projekt "Soil Awareness"

Kampagne zur Bewusstseinsbildung

Die Kampagne "**Bodenbewusstsein / Soil Awareness: Eine Initiative zur Verbesserung des Bodenbewusstseins für eine zukunftsfähige Landnutzung in Kommunen und Regionen**" wurde durch die Unterstützung der Niedersächsischen Umweltstiftung, Hannover möglich.

Im Rahmen dieser Kampagne, die im Zeitraum von Oktober 2002 bis Februar 2003 stattfindet, soll eine europaweite Lobby für das Umweltmedium Boden gefördert und mit Hilfe gezielter Maßnahmen das Thema Boden ins öffentliche Interesse gerückt werden. Im Rahmen dieser Kampagne konnten folgenden Maßnahmen verwirklicht werden:

- Erarbeitung, Druck und Verteilung des Positionspapiers "**Bodenschutz ist vorsorgender Hochwasserschutz**"
- Presseaktionen zu Thema "**World Soil Day**" am 05. Dezember 2002
- Gemeinschaftsaktion mit dem Klima-Bündnis Österreich und dem Umweltbundesamt Wien zur Förderung des Boden-Bündnisses in Österreich
- Vorträge zum Thema Boden im Rahmen zahlreicher Konferenzen
- Präsenz des Boden-Bündnisses durch Infostände etc. bei internationalen Tagungen
- Erstellung von mehrsprachigen Informationsmaterialien zu ELSA e.V

Zeitschrift "local land & soil news"

Erste Ausgaben der Zeitschrift local land & soil news

Der Startschuss für die Realisierung der Zeitschrift "**local land & soil news**" fiel im März 2002 mit der Herausgabe der 1. Ausgabe, die von der Web-Site des Boden-Bündnisses herunter geladen werden konnte. Bereits im Juni 2002 lag dann Ausgabe 2 in gedruckter Form vor. Zwei weitere Ausgaben folgten. Im Jahr 2002 sind insgesamt Hefte zu folgenden Themen erschienen:

- *Ausgabe 01/02 vom März 2002*
 - Warum Europa ein kommunales Boden-Bündnis braucht
 - Steuerungsoptionen für eine ressourcenschonende Flächennutzung
 - Osnabrück (D), Sitz und Drehscheibe von ELSA e.V.
- *Ausgabe 02/02 vom Juni 2002*
 - Die UN-Konvention zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD)
 - Luxemburger Kommunen in Togo: Globale Ansätze zum Schutz von Boden und Klima
 - Landeshauptstadt München: Bodenschutz im Dienste einer Nachhaltigen Stadtentwicklung
- *Ausgabe 03/02 vom September 2002*
 - Vom Klima zum Boden (gemeinsame Sonderausgabe mit dem Klimabündnis Österreich)
- *Ausgabe 04/02 vom Dezember 2002*
 - Branchenrecycling – Ökonomische Instrumente für ein nachhaltiges Flächenmanagement

Ausblick 2003

Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit

Auch in 2003 muss der Schwerpunkt der Tätigkeit auf Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung gelegt werden. Nur so ist es möglich, die Ziele des Boden-Bündnisses in die Hauptzielgruppe die Kommunen einzubringen und neue Mitglieder für die gemeinsamen Ziele zu werben. Insbesondere muss die internationale Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden, um zunehmend auch Mitglieder aus anderen EU-Staaten und der Beitrittsländer zu gewinnen.

Jahresabschluss 2002

Der Verein hat sich im Jahr 2002 (erstes Wirtschaftsjahr) im wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen und Zuwendungen aus Stiftungen finanziert. Damit konnte die Geschäftsstelle mit einer halben Stelle für die Geschäftsführung besetzt werden. Es wurden 14.165,10 Euro in das Jahr 2003 übertragen. Dabei handelt es sich im wesentlichen um Gelder, die im Rahmen der Kampagne "Bodenbewusstsein/Soil Awareness" (siehe Seite 6), bzw. für die Durchführung der Jahrestagung 2003 gebunden sind und zu diesem Zweck im ersten Quartal 2003 abfließen werden.

Es ergibt sich folgende Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben in 2002:

A. Betriebseinnahmen			
Einnahmen aus:			
a. Mitgliederbeiträge	EUR	17.493,63*	
b. Spenden	EUR	5.200,00	
c. Fördermittel	EUR	17.010,00	
Total Einnahmen	EUR	39.703,63	
B. Betriebsausgaben			
1. Personalkosten			
a. Löhne und Gehälter	EUR	17.963,96	
b. Gesetzlich soziale Aufwendungen	EUR	3.795,74	
gesamt	EUR	21.759,70	
2. Öffentlichkeitsarbeit	EUR	3.644,72	
3. Verschiedene Kosten	EUR	134,11	
Total Ausgaben	EUR	25.538,53	
C. Übertrag ins nächste Jahr (2003)	EUR	14.165,10	
* davon übertragen aus 2001: EUR 5.325,88			

Für die weitere Arbeit des Boden-Bündnisses ist es zwingend nötig, das zur Verfügung stehende Budget aufzustocken, da mit der derzeitigen Personalausstattung die wachsenden Aufgaben nicht mehr zu bewältigen sind. Ein Schwerpunkt wird neben der Werbung neuer Mitglieder besonders im Einwerben von Drittmitteln liegen. Die Projektfinanzierung über EU-Gelder und Stiftungen soll ausgebaut und das weitere Fundraising (Spenden, Bußgelder etc.) angegangen werden